

Am Sonntag, den 18. Juli 2021 konnte das 10 + 1 jährige Jubiläum der Gemeinde Köln nachgefeiert werden, dass im Jahr 2020 aufgrund der Corona Situation verschoben worden war.

Auf den Tag genau am 18. Juli 2010 wurden drei Gemeinden des Kölner Nordens zur Gemeinde Köln Nord zusammengeschlossen. Durch den Zusammenschluss wurde die Möglichkeit geschaffen Gemeindeaktivitäten in größerer Vielfalt zu entwickeln und anzubieten.

Bischof Rainer Sommer leitete den Gottesdienst mit einem Bibelwort aus 1. Mose 2,15:

„*Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte*“.

In seiner Predigt ging er auf die Verantwortung des Menschen für die Schöpfung ein. Gott hat die Erde in wundervoller Weise erschaffen und den Menschen nach seinem Bild geschaffen. Die Aufgabe des Menschen ist es die von Gott geschaffene Erde zu bebauen und zu bewahren. Dies gilt sowohl für die „irdische Schöpfung“, indem wir die Erde nicht nur ausbeuten, sondern auch säen, bebauen und bewahren, als auch für die „geistige Schöpfung“, das Evangelium, das wir gerne mit anderen teilen und uns bewahren möchten, damit auch zukünftige Generationen sich noch an Gottes Garten Eden erfreuen können.

Umrahmt wurde der Gottesdienst von einem Gesangsquartett. Vor Ort konnten, aufgrund der noch geltenden Corona Beschränkungen, nur Gemeindemitglieder den Gottesdienst erleben. Viele Gäste haben aber die Möglichkeit genutzt die Übertragung des Gottesdienstes via YouTube mitzuerleben.

In Gedanken sind wir in diesen Tagen insbesondere bei den Opfern der Flutkatastrophe. NAK-karitativ und die Neuapostolische Kirche Westdeutschland arbeiten gemeinsam an Konzepten zur Unterstützung der Betroffenen. Wer helfen möchte kann dies gerne bei NAK-karitativ unter dem Stichwort „Hochwasser 2021“ tun.

20. Juli 2021

Text: Sabine Müller

Fotos: G. Lottner










